

Mafia? Nein Danke! e.V.

Mafia? Nein danke! e.V.
Mobil: 0157-71756756
info@mafianeindanke.de
www.mafianeindanke.de

2. Italienisches Fest der Legalität und Lebensfreude

12. - 19. September 2009, Berlin

Wo Kultur ist, ist Verantwortung, Respekt, Dialog, Humanität und Raum für die schönen Dinge des Lebens. Wo Kultur ist, ist Legalität und Lebensfreude. Wo Kultur ist, ist kein Platz für die Mafia!

Auch in diesem Jahr werden diverse Gäste nach Berlin kommen, die von der Arbeit der Antimafia-Bewegung in Italien berichten. Die Initiative „Mafia? Nein danke!“ unterstützt die mutige Arbeit der Antimafia-Bewegung in Italien und versucht auch in Deutschland, gerade junge Generationen, für den Wert der Legalität zu sensibilisieren.

Das zweite Fest der Initiative „Mafia? Nein danke!“ in Berlin widmet sich dem Thema Kultur und bietet eine Reihe von Buchvorträgen, Diskussionsveranstaltungen, Treffen mit Schülern und, wie schon im vergangenen Jahr, die Möglichkeit bei verschiedenen italienischen Gastronomen Produkte zu probieren, die von Antimafia-Kooperativen in Süditalien erzeugt wurden.



Programm

Samstag, 12. September, 13.00 Uhr

Osteria N. 1, Kreuzbergstraße 71 (U7 Mehringdamm)

Vorstellung des Buches „Mafialand Deutschland“ in Anwesenheit des Autors, Jürgen Roth (Journalist und Mafiaexperte). In Zusammenarbeit mit dem Internationalen Literaturfestival.

Sonntag, 13. September, 17.00 Uhr

Hellenische Gemeinde zu Berlin e.V., Mittelstraße 33 (S + U Rathaus Steglitz)

„Democratic Party“, Vorstellung des Vereins „Mafia? Nein, Danke!“ auf dem Fest der sozialdemokratischen Parteien Europas in Berlin.

Dienstag, 15. September, 19.30 Uhr

Haus der Berliner Festspiele, Schaperstraße 24 (U3 + U9 Spichernstraße)

Vorstellung des Buchs „Allein für die Gerechtigkeit“ in Anwesenheit des Autors, Raffaele Cantone (Antimafia-Staatsanwalt aus Caserta, von der Camorra bedroht). In Zusammenarbeit mit dem Internationalen Literaturfestival.

Mittwoch, 16. September, 10.00 Uhr

Albert-Einstein-Gymnasium, Europa-Schule Berlin, Parchimer Allee 109

Antimafia-Staatsanwalt Raffaele Cantone trifft Schüler zu einer Diskussion über die Gefahr der Mafia, die Arbeit der Antimafiabewegung und die Bedeutung der Legalität.

Freitag, 18. September, 19.30 Uhr

Verein Dante Alighieri, Nollendorfstraße 24 (U1 + U2 + U3 Nollendorfplatz)

„Mafia - nur ein italienisches Problem?“, Diskussion mit der italienischen Oppositionsabgeordneten und Gründerin von „Mafia? Nein danke!“, Laura Garavini über die Arbeit der italienischen Antimafia-Kommission, den aktuellen Stand der Mafiabekämpfung in Italien und die internationale Dimension der Organisierten Kriminalität.

Samstag 19. September, 13.00 Uhr

Trattoria a' Muntagnola, Fuggerstr. 27 (U1 + U2 Wittenbergplatz)

Vorstellung des Buchs „Das Schweigen - ein Antimafiapolizist erzählt“. Gezeigt wird ein Videointerview mit dem Autor Gianni Palagonia. Im Anschluss sprechen Luigi Cornaglia (Präsident des Vereins) und Paolo Petrillo (Journalist) zum Thema: „Wie kann die Zivilgesellschaft die Arbeit der ‚Antimafiaprofis‘ (Polizei, Justiz, Politik) unterstützen“.